

14. Oldtimertreffen in Röhrsdorf

Nunmehr zum 14. Mal lud der Motorsportverein Röhrsdorf zum Oldtimertreffen in das Gewerbegebiet Röhrsdorf ein.

Das schöne Wetter nutzten rund 440 Oldtimerfreunde um ihre historischen Fahrzeugen auszufahren und sich mit anderen Liebhabern des alten Blechs auszutauschen. Für das leibliche Wohl sorgten die Freiwilligen Feuerwehren Röhrsdorf und Sora sowie der Karnevalsverein Taubenheim. Und auch die Frauen des Sportvereins Röhrsdorf und des Landfrauenvereins reichten ihre selbstgebackenen Köstlichkeiten.

Die zahlreichen Besucher hatten allerhand zu bestaunen. Das Spektrum war breit gefächert und reichte von Oldtimern aus der Vorkriegszeit, DDR-Fabrikaten über verschiedene Nutzfahrzeuge bis hin zu amerikanischen Straßenkreuzern. Rege genutzt wurden auch wieder die Rundfahrten mit dem Oldtimerbus Typ Saurer, Baujahr 1960 von Old Timer Tours aus Radebeul.

Die allseits beliebte Ausfahrt durch die linkselbischen Täler führte über Gauernitz, Kleinschönberg über Klipphausen und Sora zurück nach Röhrsdorf. Im Anschluss daran erfolgte die Prämierung in den Kategorien PKW, Motorrad und Nutzfahrzeug. Dabei konnte sich Kai Udo Strien aus Meißen mit seinem IFA F9, Baujahr 1953 über eine hölzerne Zündkerze freuen. Er hatte den F9 aus Schweden zurückgeholt und liebevoll restauriert. Bei den Motorrädern gewann Uwe Saft aus Klipphausen mit seiner Seitenwagenmaschine DKW 500, Baujahr 1937. In der Kategorie Nutzfahrzeug ging die Trophäe an Günter Haufe aus Dresden, mit seinem Tempo Athlet aus dem Jahr 1940.

Im weiteren Programm sorgten die fränkischen Blasmusikanten der Patersberg Combo für Unterhaltung. Die kleinen Gäste erfreuten sich an Hüpfburg und Kinderkarussell.

Die positive Resonanz von Teilnehmern und Besuchern spricht für sich. Dies ist vor allem dem Engagement der Vereinsmitglieder von Motorsportverein, Sportverein und Landfrauen Röhrsdorf, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Röhrsdorf und Sora, dem Karnevalsverein Taubenheim sowie den freiwilligen Helfern zu verdanken. Für die entgegengebrachte Unterstützung gilt den Firmen Gessner, Rext, Hauptvogel, Dachsel-Design, Fleischerei Roß, Unser Bäcker, Fahr- und Betonpumpendienst Kuhn sowie der Gemeinde Klipphausen ebenfalls ein großes Dankeschön.



